

Fragennummer: 0144

Entstellung des *Qur'aan* durch die Raafidies

(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr.: 21500)

Übersetzt von Abu Bakr Abu 'Abdullah al - Almaani

Frage:

Ich habe u.a. gehört von einem *Schi'a Colleague* das es eine *Sura* in ihrem Buch gibt, welche nicht im *Qur'aan* ist. Kannst du dies bestätigen? Die *Sura* wird *Sura Al – Wilaaya* genannt.

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

In Bezug auf *Sura Al – Wilaaya* haben einige der *Schi'a* Gelehrten und Imame gesagt das diese existiert. Jeder von ihnen, welcher dies leugnet, tut dies mit dem Verhalten von *Taqiyya* (Verstellung/Täuschung). Einer von denjenigen, welcher klar gesagt hat das diese (*Sura*) existiert, ist Mirza Hussein Muhammad Taqiy al – Nuri al – Tubrusi (gest. 1320 n.H.). Er schrieb ein Buch in welchem er behauptete das der *Qur'aan* entstellt wurde und das die *Sahaba* einige Teile von ihm entfernt hätten, einschließlich *Sura Al – Wilaaya*. Die Raafidies ehrten ihn nach seinem Tod indem sie ihn in Al – Nadschaf begruben. Dieses Buch von Al – Tubrusi wurde in Iran im Jahre 1298 n.H. veröffentlicht, und als es dort veröffentlicht wurde gab es eine große Menge an Kontroversen, weil sie die Zweifel über die Rechtsgültigkeit des *Qur'aan* wollten, welche nur bei ihren Führern bekannt waren, (das diese) durch hunderte von ihren Hauptbüchern zerstreut bleiben, und sie wollten nicht das diese in einem Buch zusammengestellt sind. Zu Beginn von seinem Buch sagte er:

„Dieses ist ein gutes und edles Buch betitelt mit ***Fasl al – Kitaab fi ithbaat tahrif Kitaab Rabb il – Arbaab*** (Das klare Urteil über die Fälschung der Schrift Gottes aller Götter)...“ Er erwähnte *Ayat* und *Sura*, welche er behauptet das die *Sahaba* diese entfernten, einschließlich ‚*Sura Al - Wilaaya*‘, der Text von dieser, übereinstimmend mit ihnen, und wie in diesem Buch genannt, ist:

„O ihr die den Iman verinnerlicht, verinnerlicht den Iman an den Propheten und den Wali (d.h. 'Ali) welchen Wir gesandt haben euch zum richtigen Weg zu leiten, ein Prophet und ein Wali, welche ein Teil von einander sind, und Ich bin der Allwissende, Allsehende...“

Und sie haben eine andere Sura, welche sie Sura al – Nurain nennen:

„O ihr die den Iman verinnerlicht, verinnerlicht den Iman an die zwei Lichter (al - Nurain) welche Wir hinabgesandt haben um euch Meine Verse zu rezitieren und um euch vor der Strafe eines großen Tages zu warnen. Sie sind ein Teil von einander, und Ich bin der Allwissende, Allsehende. Diejenigen die das Abkommen mit Allah und Seinem Gesandten erfüllen, die in diesen Versen (des Quran) erwähnt wurde, die Gärten der Freude werden ihre sein, aber diejenigen die Kufr betreiben indem sie ihr Abkommen brechen und dem Befehl des Propheten nicht gehorchen, diese werden in die Hölle geworfen. Sie haben gegen sich selbst Unrecht getan und gegen die Wasiya des Propheten (gemeint die Ernennung 'Alis zum Chalifa¹), und ihnen wird gekochtes Wasser zu trinken gegeben...“ und weiteres von solchem Unsinn.

Du kannst die vollständige Sura sehen, zusammen mit einer photographischen Abbildung des persischen *Mushaf*² auf der folgenden (Web-) Seite:

<http://arabic.islamicweb.com/shia/nurain.htm>

Prof. Muhammad 'Ali Sa'udi –welcher einer der größten Experten beim Justiz Ministerium in Ägypten war– untersuchte einen iranischen *Mushaf*, der von dem Orientalisten Bryan aufbewahrt wurde, und er erhielt eine Kopie von dieser Sura, wo über den Linien des arabischen Skriptes die Übersetzung in die iranische Sprache geschrieben war.

Genauso wie es bei al – Tubrusi in seinem Buch „*Fasl al – chitaab fi ithbaat tahrif Kitaab Rabb il - Arbaab*“ erwähnt wurde, ist es ebenso in ihrem Buch „*Dabastan Madhahib*“ erwähnt, welches in persisch (*Farsi*) ist, geschrieben von Muhsin Faani al – Kaschmiri. Dieses Buch wurde unzählige Male in Iran gedruckt, und diese falsche Sura wurde von diesem zitiert von dem Orientalisten Nöldeke in seinem Buch „Die Geschichte der qur'aanischen Manuskripte“, 2/120, und wurde von der französischen Asienzeitung im Jahre 1842 (S. 431 – 439) veröffentlicht.

Sie wurde ebenso angeführt von Mirza Habibullah al – Haaschimi al – Chu'i in seinem Buch „*Minhadsch al – Baraa'a fi Scharh Nahdsch al - Balaagha*“ (2/217); und von Muhammad Baaqir al – Madschlisi in seinem Buch „*Tadhkirat*

al – A'imma“ (S. 19 und 20) in persisch (*Farsi*), (veröffentlicht von) Manschurat Maulana, Iran.

Siehe ebenfalls „*Al – Chutut al – 'Aridah lil Asas allati qaama 'aleiha din al – Schi'a*“ von Muhibb al – Din al – Chatib.

Diese Behauptung von ihnen ist eine Verleugnung der Worte Allah's (welche sinngemäß lauten):

„Wahrlich, Wir sind es, welche die Ermahnung (den *Qur'aan*) nach und nach hinabsandten. Und gewiß Wir werden ihn zweifelsohne bewahren (vor Entstellung).“

(Sura Al – Hidschr : 9)

Daher sind sich die Muslime einstimmig einig darüber das derjenige der behauptet das irgendetwas in dem *Qur'aan* umgeändert oder manipuliert wurde ein *Kafir* (Nicht – Muslim) ist.

Scheich ul – Islam Ibn Taymiah sagte:

*„Das selbe trifft auf diejenigen unter ihnen zu die behaupten das einige Verse des *Qur'aan* entfernt oder verborgen wurden, oder wer behauptet einige esoterische Interpretationen zu haben die ihn davon befreien Handlungen die durch die *Schari'a* vorgesehen wurden zu tun etc., welche Al – Qaaramita und Al – Baatiniyya genannt werden, und welche Al – Tanaasuchiyya (Namen von esoterischen Sekten) einschließen. Es gibt keinen Zweifel das diese Kuffar sind.“*
(Al – Saarim al – Maslul, 3/1108 – 1110)

Ibn Hazm sagte:

*„Die Ansicht das der *Qur'aan* geändert wurde ist absoluter Kufr und es ist eine Zurückweisung dessen was der Gesandte Allah's (s.a.w.s.) sagte.“*
(Al – Fasl fil – Ahwa wa Milal wal – Nihal, 4/139.)

Und Allah weiß es am besten.

¹ Gemeint: Nachfolger und Führer der *Mumin*, als religiöses, sowie als Staatsoberhaupt.

² Mit *Mushaf* wird das Geschriebene des *Qur'aan* bezeichnet. Wenn die Rede aber vom „persischen *Mushaf*“ oder bei den *Schi'a* auch als „*Mushaf Fatima*“ bekannt, die Rede ist, dann meint man einen von bestimmten Interessengruppen fabrizierten „Möchtegern“ *Qur'aan* der in keinsten Weise etwas mit dem Wort Allah's gemeinsam hat. So wird z.B. von Abu Baschir über Imam Dschafar As – Sadiq überliefert das er (angeblich) gesagt habe: „Als die Seele des Propheten zu Allah berufen wurde, überkam seine Tochter Fatima ein

unvorstellbarer Kummer. Nur Allah –erhaben und mächtig ist Er- wusste, wie groß ihre Trauer war. Um sie zu trösten, sandte Er ihr einen Engel herab, der ihr Worte Gottes übermittelt. Sie berichtet ihrem Mann 'Ali –dem Führer der Mumin- davon. 'Ali sagte zu ihr, sie solle ihm Bescheid geben, wenn sie den Engel spüre und höre. Jedes mal, wenn der Engel sie wieder besuchte, informierte sie 'Ali, der alles, was der Engel sagte, notierte. Was 'Ali festgehalten hatte, wurde am Ende ein ganzer Qur'aan.“ (Usul ul – Kaafi, Seite 147)

So heißt es auch z.B. : „...Ich sagte: ‚Wissen sie (die Anhänger), was Fatimas Qur'aan ist ?‘ Er sagte: ‚Dies ist ein Qur'aan, der dreimal so groß ist wie euer Qur'aan, und bei Allah schwöre ich, daß in diesem wahren Qur'aan kein Wort eures Qur'aan's steht.“ (Usul ul – Kaafi, Seite 146)

Man könnte hier noch viele Zitate aus den Quellen der schi'itischen Gelehrten anführen, aber ich denke das die o.g. vorerst reichen. Der arabisch sprechende Leser kann z.B. in dem Buch „*Ma jadschib alal Muslim anjarifah an 'Aqaid asch – Schi'a al Imama*“ von Abdul 'Aziz al – Hamdan viele dieser Aussagen nachlesen. Für den deutschen Leser werden *Inscha Allah* in Zukunft auch mehr Informationen über die *Schi'a* Sekte auf www.salaf.de zugänglich sein.